©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Koleopterologische Rundschau, Band 39 (1961)

Eine Cicindeliden-Ausbeute aus San Salvador

Von KARL MANDL, Wien

Aus der an der Ostküste Zentralamerikas gelegenen, zwischen Guatemala und Honduras eingeklemmten kleinen Republik San Salvador erhält man nur spärliches Material. Umso erfreulicher ist es, wenn ein Koleopterologe von Rang und Namen dort einmal zu sammeln Gelegenheit hat. Herr Dr. Jan Bechyné und seine Frau Bohumila, die am Instituto Tropical de Investigationes Cientificas der Universitad de El Salvador beruflich tätig waren, taten dies in sehr erfolgreicher Weise und erbeuteten auch eine beachtliche Individuenzahl von Cicindeliden, darunter Arten, die man recht selten in Sammlungen zu sehen bekommt. Es waren insgesamt 113 Exemplare in 14 Formen, darunter eine Subspecies einer bisher nur aus Mexico bekannten Art, die sich als noch unbeschrieben erwies. Nachstehend die Liste der aufgesammelten Formen:

MEGACEPHALINI

Megacephala sobrina ignea Bates	Cutuco (La Unión) 2.6.1959	3 Ex.
	La Harradúra (La Paz) 15.11.59	1 Ex.
Megacephala affinis angustata Chevr.	Volcano San Diego, San Ana 22.6.1959	2 Ex.
	Umgebung San Salvador 25.5.60	2 Ex.

CICINDELINI

Odontochila ignita exilis Bates	Umgeb. San Salvador 9., 14. u. 20.6. und 3.7.1959 zus.	4 Ex.
Cicindela cyaniventris papillosa Chd.	Umg. San Salvador 25.5.60	1 Ex.
Cicindela aeneicollis Bates	Umg. San Salvador 25.5.60	1 Ex.
Cicindela longicornis W. Horn	Cutuco (La Unión) 3.6.59	1 Ex.
Cicindela Vasseleti Chd.	Umg. San Salvador 14.6.59 u. 25.5.60 zus.	2 Ex.
Cicindela rufiventris Hoegeana W. Horn	Volcan San Vicente Finca La Paz 3.8.59	1 Ex.
Cicindela hydrophoba quinquenotata Gistl	Cutuco (La Union) 2.6.59	2 Ex.
Cicindela flavopunctata Chevr.	Umg. San Salvador 8.6.59	36 Ex.
	La Harradúra (La Paz) 15.11.59	3 Ex.
	Cerro San Jacuto, San Salvador 17.9.59	5 Ex.
	Acajutla (Sonsonate) 2.12.59	4 Ex.

Cicindela flavopunctata aberriert ziemlich stark. In vorliegender Aufsammlung zeigt ein Exemplar z.B. die untere Flügeldeckenscheibenmakel verdoppelt

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

(einseitig), bei einem zweiten Exemplar fehlt die untere Scheibenmakel (wieder nur einseitig). Bei einem dritten Exemplar sind beidseitig die Scheibenmakeln zu einer Binde verflossen (con-Form).

Cicindela (Brasiliella) hemichrysea Chevr.	Umg. San Salvador 8.6.59 und 25.5.60 zus.	4 Ex.
	El Boquerión, San Salvador 10.6.59	1 Ex.
Cicindela macrocnema Chd.	La Harradúra (La Paz) 15.11. 59	1 Ex.
Cicindela macrocnema Chd. ab. *obliquans* Chd.	La Harradúra (La Paz) 15.11. 59	2 Ex.
	Acajutla (Sonsonate) 2.12.59	10 Ex.
	Yam (La Libertad) 11.1.60	25 Ex.
Cicindela euryscopa ssp. *Bechyneiorum* nov. ssp.	Cutuco (La Unión) 2.u.3.6.60	3 Ex.

In Größe und Körpergestalt sowie auch in der Farbe der Nominatform vollkommen gleich und nur in der Form der Elytren und deren Zeichnung von jener in konstanter Weise abweichend. *Cic. euryscopa* zeigt in beiden Geschlechtern einen vom normalen Elytrenbau insofern abweichenden, als der Hinterrand eine starke Einbuchtung aufweist und außerdem mit der Naht einen scharfen und spitzen Winkel bildet. Der Nahtdorn ist nur kurz. Bei der neuen Form ist die Einbuchtung des Flügeldeckenhinterrandes noch stärker ausgeprägt und insofern auffallender, als der Hinterrand mit dem Seitenrand eine scharfe Ecke bildet. Der mit der Naht gebildete Winkel ist zwar gleichfalls scharf aber weit weniger spitz. Die Zeichnung besteht bei der Nominatform aus einem Randstreif, der die Schulter weit umfaßt, in der Mitte der Flügeldecke besonders breit wird und bis auf die halbe Scheibe reicht; aus dem hinteren Seitenwinkel entsendet er einen kurzen Ast gegen die Scheibenmitte und umsäumt den Apikalrand ziemlich breit. Bei der neuen Form umfaßt der Seitenstreif die Schulter nur wenig und bleibt bis zum apikalen Ende nur sehr schmal. Der gegen die Scheibenmitte zu gerichtete Ast ist ungefähr gleichartig, der Apikalsaum hingegen schmäler.

Von dieser schönen Form wurden drei weibliche Exemplare erbeutet, zwei am 2. und eines am 3. Juni 1959 in Cutuco (La Unión). Sie sei dem Forschereehepaar zu Ehren *Bechyneiorum* genannt.
Holotypus: 1 ♀ mit obigen Fundortdaten in meiner Sammlung.
Paratypen: 2 weitere ♀♀ vom gleichen Fundort, gleichfalls in meiner Sammlung.

Die Belegexemplare aller angeführten Formen sind in meiner Sammlung enthalten. Herrn und Frau Bechyné möchte ich auch hier für die Überlassung des Materials herzlich danken.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

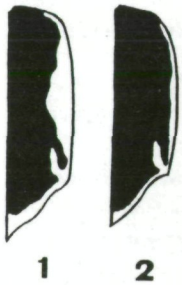

Fig. 1 *Cicindela euryscopa euryscopa*

Fig. 2 *Cicindela euryscopa Bechyneiorum*

Wissenschaftliche Ergebnisse einer Anatolien-Expedition im Jahre 1960

Die Cicindelen- und Caraben-Arten (Col.).

Von KARL MANDL, Wien

Im Frühsommer des Jahres 1960 machten die Herren Rud. Petrovitz, Oberpräparator am Naturhistorischen Museum in Wien, und Franz Ressel, Purgstall, N.Ö. eine entomologische Sammelexpedition nach Anatolien. Geplant war die Explorierung eines Gebietes am Fuße des Amanos-Gebirges, also praktisch die Umgebung von Iskenderun am Golf von Alexandretta einerseits, und eines Gebietes am Fuß des Sultan Dagh, d. i. also die nähere und weitere Umgebung von Akschehir. In dem erstgenannten Gebiet wurde vom 5. bis 11. April gesammelt, im zweitgenannten vom 15. April bis zum Juni. Über nähere Einzelheiten wird in einer weiteren Publikation von den beiden Sammlern selbst berichtet werden. Nachstehend die Artenlisten.

CICINDELIDAE	Fundort	Stückzahl
Cicindela ismenia Gory	Akschehir	132
Cisindela ismenia fa. *rufescens*	Akschehir	40
Cicindela ismenia kilikiensis ssp. nov.	Iskenderun	6
CARABIDAE		
Carabus (Pachystus) graecus morio Mnnh.	Akschehir	28
Carabus (Tomocarabus) convexus rhinopterus Hmpe.	Akschehir	1
Carabus (Procerus) scabrosus bulgbarmadensis Breuning	Iskenderun	2
Carabus (Procerus) scabrosus Sommeri Mnnh.	Akschehir	4
Carabus (Lamprostus) torosus Escherichi Lap.	Akschehir	17
Carabus (Lamprostus) torosus Escherichi m.	Akschehir	51
Jani Gehin	Iskenderun	1
Carabus (Procrustes) Mulsantianus akbesianus Lapouge	Iskenderun	9
Carabus (Procrustes) coriaceus Cerisyi mopsucrenae Peyr.	Akschehir	37
Carabus (Procrustes) coriaceus Cerisyi Ressli ssp. nov.	Iskenderun	2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 39_1961

Autor(en)/Author(s): Mandl Karl

Artikel/Article: Eine Cicindeliden-Ausbeute aus San Salvador. 26-28